

Федеральное государственное бюджетное профессиональное
образовательное учреждение «Ульяновский фармацевтический колледж»
Министерства здравоохранения Российской Федерации

Huflattich

Выполнила:

Разумовская Юлия

студентка группы 3.1

Отделения «Фармация»



2017г.

Systematik

Ordnung: Asternartige (Asterales)
Familie: Korbblütler (Asteraceae)
Unterfamilie: Asteroideae
Tribus: Senecioneae
Gattung: Huflattich (Tussilago)
Art: Huflattich
Wissenschaftlicher Name
her Name



Vorkommen

Die Pflanze findet man in ganz Europa, Nordamerika und Asien. In Deutschland kommt er sehr häufig vor. Er wächst an Waldrändern, Waldlichtungen, Wiesenrändern, Bachufern und Wegrändern



Beschreibung

Der Huflattich wächst als ausdauernde (perennierende) krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 10 bis 30 Zentimetern. Die langgestielten und grundständigen Laubblätter erreichen etwa 10 bis 20 Zentimeter Breite. Sie sind gezähnt und herz- oder hufförmig. Durch die weißfilzige Blattunterseite ist das stark-nervige Adernetz nicht deutlich sichtbar. Die Blätter, deren leicht bitterer Geschmack zusammenziehend wirkt, haben einen schwachen Geruch.



Inhaltsstoffe

Schleimstoffe in Form von sauren Polysacchariden, Inulin.

Gerbstoffe, Triterpene, Steroide wie Sitosterol und Campesterol, Flavonoide und Pyrrolizidinalkaloide.



Die Heilpflanze hilft bei der Behandlung von allerlei Atemwegserkrankungen wie beispielsweise Asthma, Husten, Bronchitis, Brustfellentzündung, Heiserkeit und Kehlkopfentzündungen.

- Atemnot
- Fieber
- Drüsenschwellung
- Entzündungen
- Verbrennungen
- Sonnenbrand
- Furunkel
- Fisteln



Dankeschön



